Bebauungsplan (Satzung)
für das Gelände

„OBEN AUF DEM FLÜRCHEN"

in der Gemeinde

OBERSALBACH - KURHOF

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341ff) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ..27..... beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Obersalbach-Kurhof durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes.

1	Geltungsbereich	gemäß Plan = 4,40 ha
2	Art der baulichen Nutzung	
	2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet
	2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
	2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
3	Maß der baulichen Nutzung	
	3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
	3.2 Grundflächenzahl	max. 0,4
	3.3 Geschoßflächenzahl	max. 0,4
4	Bauweise	offen
5	Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6	Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7	Mindestgröße der Baugrundstücke	500 m^2
8	Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
9	Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10	Verkehrsflächen	gemäß Plan
11	Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan

Aufnahme von
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 31. MAI 1966 bis 30. JUNI 1966

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 18. JULI 1966 beschlossen.

Obersalbach-Kurhof, den 6. AUGUST 66
Der Bürgermeister
gez. i.V.
PREDIGER
BEIGEORDNETER

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.
IV/A-4 1844/66 Saarbrücken, den 7. SEPTEMBER 66
Im Auftrag:
gez. BERNASKO
REGIERUNGSBAURAT

Die öffentliche Auslegung gemäß § 1. BBauG wurde am 17.10.1966 ortsüblich bekanntgemacht.
Obersalbach-Kurhof, den 17.10.66
Der Bürgermeister
gez. UNTERSCHRIFT

ERLÄUTERUNGEN:

GRENZEN:

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES PLANBEREICHES

BAULINIEN:

	BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
STRASSENBEGRENZUNGS ODER VORGARTENLINIE MIT ZUFAHRT				
ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFAHRT				
BAUGRENZE M. ZUFAHRT				

FREIFLÄCHEN:

	VORHANDEN	GEPLANT
PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET		
OFFENTL. FREIFLÄCHE		

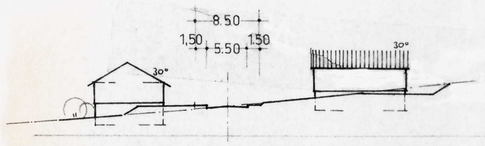
ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN:

ORTSSTRASSEN, ORTSWEGE U. PLÄTZE		

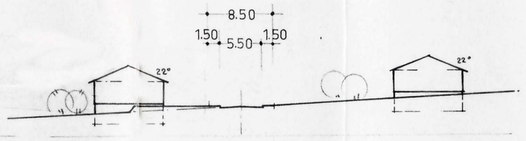
GEBÄUDE:

PKW GARAGEN U. NEBENGEBÄUDE 1-GESCH		

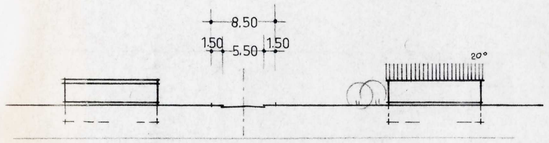
◯ GESCHOSSZAHL



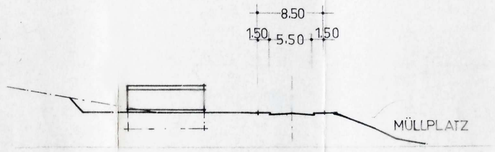
REGELROFIL A - A M. 1:500



REGELPROFIL B - B M. 1:500



REGELPROFIL C - C M. 1:500



REGELPROFIL D - D M. 1:500

II. ÄNDERUNG NACH § 13 BBauG

GEMÄSS GEMEINDERATSBESCHLUSS VOM 29.2.72

1.) ÄNDERUNG NÖRDL. DER HEUSWEILER-STR.
= 4 EINGESCH. EINZELHÄUSER, TRAUFENSTELLUNG, 30° - 40° DACHNEIGUNG.

2.) ÄNDERUNG WESTL. DER STRASSE „D"
= 4 EINGESCH. EINZELHÄUSER. GIEBELSTELLUNG IN VORH. PARZELLIERUNG AUSGEWIESEN

STADTVERBANDSPLANUNG
SAARBRÜCKEN IM AUGUST 74

ST. VERB. OBERBAURAT

I. ÄNDERUNG NACH § 13 BBauG.

1.) AUSGLIEDERUNG DER PARZELLE 18, IM FLUR 7, AUS DEM PLANBEREICH.
2.) GEBÄUDESTELLUNG AUF PARZ. 16+17 IM FLUR 7.

KREISPLANUNG
SAARBRÜCKEN DEN 29.4.68

KREISBAURAT

KREIS SAARBRÜCKEN - LAND

OBERSALBACH - KURHOF

GELÄNDE: „OBEN AUF DEM FLÜRCHEN" FLUR 5 - 8

BEBAUUNGSPLAN

10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140

M. 1:1250

KREISPLANUNGSSTELLE
SAARBRÜCKEN, DEN 27.4.66

KREISBAURAT

KREISBAUDIREKTOR

H/1650